



Liebe Freundinnen*Freunde der EMW,

Willkommen zum ersten EMW-Leitfaden im Ordnerformat!

Unser EMW-Leitfaden ist nun bereits in vier Auflagen erschienen und hat hoffentlich viele nützliche Informationen zur EMW allgemein, zur Anmeldung sowie verschiedenen Aktionsbeispielen bereitgehalten. Damit der Leitfaden in Zukunft flexibler genutzt werden kann und wir schneller neue Aktionsideen aus deutschen und europäischen Kommunen bereitstellen können, gibt es nun den überarbeiteten Leitfaden mit neuem Konzept.

Dieser EMW-Leitfaden besteht aus einem Ordner mit allen allgemeingültigen Inhalten zur EMW sowie einigen Beispielen in verschiedenen neuen Kategorien. Er kann kostenlos bei der Nationalen Koordinierungsstelle bestellt werden. Im Laufe der Zeit werden sowohl neue Kategorien als auch in den Kategorien neue Seiten hinzukommen, welche im Büro oder

zu Hause ausgedruckt und entsprechend eingheftet werden können. So wächst der Leitfaden stets weiter und niemand muss mehr auf die neue Ausgabe warten. Hinzugekommene Seiten werden über den EMW-Newsletter bekannt gegeben und können im Download-Bereich der deutschen Seite heruntergeladen werden.

Wer eigene Aktionen oder Maßnahmen allen deutschen EMW-Kommunen vorstellen möchte, kann sich gerne immer an uns wenden. Wir möchten all die guten Ideen bekannt machen, um viele zum Nachahmen und Weiterentwickeln in ganz Deutschland zu inspirieren. Schon jetzt freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Akteuren der EMW-Familie.

Viel Spaß beim Durchblättern und Erweitern dieses neuen und flexiblen Leitfadens!

Ihre Nationale Koordinierungsstelle der EMW beim Umweltbundesamt,
Claudia Kiso, Maja Zarske, Janine Dressel



Nachhaltig zur Schule, Quelle: Egon Kartaly

Autofrei zur Schule in Heidenheim

Eine Aktionswoche rund um den Schulweg

Während der EMW kommen alle Schüler*innen mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Schule. Natürlich zählt auch der ÖPNV – allerdings sollte die ganze Schulgemeinschaft (auch Lehrer*innen) die Aktion unterstützen und den aktiven Schulweg bevorzugen. Ganz verzichtet werden sollte auf motorisierte Fortbewegungsmittel, wie Mopeds, Roller oder Pkw. Gleiches gilt natürlich auch für die sogenannten Elterntaxis, die beim Ein- und Ausstieg oftmals Gefahrensituationen verursachen.

Wichtig ist, den aktiven Schulweg abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Dafür schließen sich die Schüler*innen in kleinen Gruppen zusammen und kommen gemeinsam (als Laufgruppe, Radbus etc.) zur Schule. Auf dem Weg können sie die Schönheit der Landschaft aktiv genießen oder auch z.B. der Stadtgestaltung oder der Architektur besondere Aufmerksamkeit schenken (Acht-samkeit) und ihre Eindrücke im Unterricht (z.B. Deutsch, Kunst oder Geografie) aufgreifen. Die Aktion ist auch eine gute Gelegenheit, identifizierte Gefahrenstellen an die Kommune zu übermitteln. Die Schüler*innen führen während der ganzen Aktionswoche ein Wegetagebuch oder zeichnen ihre Fortbewegung mit einer Mobilitäts-App auf. Diejenigen, die besonders umweltfreundlich, emissionsfrei und gesund zur Schule kommen, erhalten eine kleine Aufmerksamkeit als Belohnung und Auszeichnung. Die ganze Aktion wird vom Mobilitätsteam der Schule unterstützt.

Hauptorganisation / Hauptverantwortlich

Schule (Gymnasium/ Erasmus+ Projekt Smart Mobility 2.0)

Eingebundene Akteure

Bildungspartner, z.B. Smart City Manager der Stadt
Polizei; Fahrradgeschäfte, VCD, Stadtradeln...

Unternehmen, die z.B. Elektromobilität vorstellen

Ansprechperson(en)

Egon Kartaly, egon.kartaly_hg@gmx.de

Planungsbeginn

Zum Schulstart: ca. 2-3 Wochen Vorlauf

Kategorie



**INTERNATIONALE
PROJEKTARBEIT**

**SCHULWEITE
AKTIONSWOCHE**

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16-22 SEPTEMBER 2020

Smart unterwegs – besser leben
Dein Erasmus+ Projekt am HG

Vom 16. bis 22. September findet die zweite EMW am Hellenstein-Gymnasium statt. Mach mit und sei dabei, wenn es um nachhaltige Mobilität in deiner Schule geht und unterstütze unser gemeinsames Erasmus+ Projekt „Smart Mobility 2.0“!

Bereits zum zweiten Mal nimmt das HG an der Aktionswoche teil und will damit einen weiteren aktiven Beitrag zu nachhaltiger und klimafreundlicher Mobilität leisten. Alle Schüler*innen sind deshalb aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und in dieser Woche ganz auf klimaschädliche und ungesunde Fortbewegung zu verzichten. Und das beginnt bereits beim Schulweg! Wer kann, sollte zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad in die Schule kommen. Was unbedingt vermieden werden sollte sind die sogenannten **Eilertaxis**. Die sind ganz übel für das Klima und können beim schnellen Ausstieg direkt vor dem HG auch ziemlich gefährlich werden.
Bleib smart und mach mit!
Dein HG-Mobilitätsteam

Program

Start am Mittwoch 16.09.
Dein Klimabeitrag zum smarten Schulweg ohne Auto oder Motorrad! Entdecke deinen grünen Schulweg und überzeuge deine Freunde.

Donnerstag 17.09. 17 Uhr (nicht bestätigt)
Infoveranstaltung Solar-Mobil-Heidenheim Elektromobilität – ein Zukunftsmotiv?

Freitag 18.09.
Workshop „Smart Mobility 2.0“

Wochenende 19.09.+20.09.
Wie wäre's? Gemeinsame Fahrradtour mit der Familie, Rad- und Lauftraining oder vielleicht ein Wochenendtrip ganz klimaneutral. Probiert's aus und berichtet!

RIGAS IL VAKARA (MAINU) VIDUSSKOLA
Colegiul National Bilingv George Cosbuc
Institut Guindavols

Veranstaltungsplakat, Quelle: Egon Kartaly

„Gemeinsam Radeln für eine bessere Welt. Klimafreundlicher Schulweg: gesund und sicher!“
Egon Kartaly



Ideen zur nachhaltigen Mobilität

Projektdaten	Freizeit, Alltag	Reisen
<ul style="list-style-type: none"> - attraktivere Preise (wie z.B. beim Stadtradeln), die mehr Menschen dazu bringt, mitzumachen - mehr für Challenges woben - ein Tag im Jahr, an dem alle SchülerInnen aus Heidenheim / der Region / Deutschlands nur mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule kommen → anschließend gibt es Frühstück! 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung: Bus & Zugtickets günstiger → mehr Leute nutzen den ÖPNV → mehr Subventionen / höhere Abfahrtszeiten - mehr Fahrradverleihe in Städten und Dörfern! ↳ Idee: Extras, wie z.B. Kindersitze und Laggen für Gepäck, sollte es auch geben! - Untergrasstunnel um die Fährte und Flüge zu vermeiden 	<ul style="list-style-type: none"> - diese Ideen könnte man in der Schulleitung, Busgesellschaften etc. veröffentlichen: ↳ kurze Flüge vermeiden! Vorteil: spart sich die Zeit am Flughafen ↳ Busreise als Hauptmodus → dieses Jahr! ↳ Reiseidee: Deutschlandticket (DBM) / Europaticket, Gepäck im Rucksack (praktischer) ↳ für CO₂-Ausstoß könnte man fürs Baumpflanzen spenden ↳ Kreislaufwirtschaft verwenden

Ideensammlung, Quelle: Egon Kartaly

Aufgabenliste

- Organisationstreffen mit Mobilitätsteam
- Evtl. Ideenwettbewerb zu Mobilität der Zukunft
- Klassenlehrer informieren über die Aktionswoche und motivieren zum Mitmachen, außerdem kontrollieren sie die Wegetagebücher
- Evtl. Aufklärung zum Thema Verkehr/Schulweg mit Polizei, Schulradwege, Klassenfahrten usw.

